

Die Hans und Ilse Breuer-Stiftung

... ist eine gemeinnützige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Jahr 2000 verschiedene, innovative Projekte im Bereich Alzheimer und anderer Formen der Demenz unterstützt. Neben der Förderung von Forschungsvorhaben engagiert sich die Stiftung mit ganzheitlichen Alltagshilfen für Betroffene und deren Angehörige.

Mit dem **Demenzzentrum StattHaus Offenbach** verwirklicht die Stiftung erstmals selbst eine Anlaufstelle für Betroffene und deren Familien. Ziel ist es, aktuelle Erkenntnisse aus der medizinischen Forschung und Versorgungsforschung miteinander zu verbinden und daraus an den Bedürfnissen von Betroffenen und Pflegenden ausgerichtete Angebote zu schaffen.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jutta Burgholte-Niemitz

Leitung Demenzzentrum StattHaus Offenbach
Tel. +49 (0) 69 20 30 55 46
E-Mail j.burgholte-niemitz@breuerstiftung.de

Tanja Sand

Projektkoordination Demenzzentrum StattHaus Offenbach
Tel. +49 (0) 69 98 55 79 52
E-Mail statthaus-of@breuerstiftung.de

Informationen zum Demenzzentrum StattHaus Offenbach,
Veranstaltungen und Termine:
www.breuerstiftung.de/statthaus-offenbach



Mehr wissen – besser (be)handeln

Mit Demenz leben

Demenz verstehen und mit ihr umgehen
lernen. Ein Seminarangebot für pflegende
Angehörige und Interessierte.

Grenzerfahrungen gehören zur Demenz – für die Betroffenen, aber auch für die Menschen, die mit ihnen leben.

Wir bieten Ihnen eine siebenteilige Seminarreihe zu unterschiedlichen Fragestellungen und Themen an. Ziel ist es, das Erscheinungsbild der Demenz besser zu verstehen und den Umgang mit den Betroffenen leichter gestalten zu können.

Während der Seminarzeiten wird zusätzlich für die Betroffenen eine begleitende Betreuungsgruppe angeboten. Die Betreuungszeiten sind jeweils von 17 bis 19.30 Uhr.

BARMER
GEK die gesund
experten

Das Seminar kann durch die Kooperation mit der Barmer GEK für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei angeboten werden.

Demenzzentrum
StattHaus Offenbach
Geleitsstraße 94
63067 Offenbach

Das StattHaus bietet Raum und Räume für ...

Wohnen und Leben:

Bis zu neun Menschen mit Demenz wohnen in einer ambulant betreuten, selbstverwalteten Wohngemeinschaft in geteilter Verantwortung. Möglich sind auch Wohnen gegen Hilfe oder andere Formen des Kurzzeitwohnens.

Beratung und Information:

Entwicklung und Organisation von Angeboten für Betroffene und Angehörige wie Unterstützungsseminare, Einzel- und Familienberatung, Beratung dezentral in Kooperation mit Hausärzten und in Stadtteilzentren, Angehörigen-Gesprächsgruppen, Vorträge, Fortbildung, Schulung und Qualifikation.

Betreuung und Begegnung:

In Cafeteria und Garten treffen sich Betroffene, Angehörige und Nachbarn, in der Freizeit oder bei Kulturveranstaltungen. Darüber hinaus bestehen Möglichkeiten zur Tagesbetreuung in Gruppen oder einzeln sowie therapeutische Angebote (z. B. Bewegung und Entspannung, Kunsttherapie, Musik).